KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 488

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 501

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	242	49,59	246	50,41	488	100
davon Ausländer	8	32	17	68	25	5,123
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	46,154	7	53,846	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**49,501**	**253**	**50,499**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	31	6,352	31	6,352	62	12,705
10-19 Jahre	29	5,943	24	4,918	53	10,861
20-29 Jahre	12	2,459	12	2,459	24	4,918
30-39 Jahre	30	6,148	30	6,148	60	12,295
40-49 Jahre	28	5,738	34	6,967	62	12,705
50-59 Jahre	42	8,607	37	7,582	79	16,189
60-69 Jahre	29	5,943	39	7,992	68	13,934
70-79 Jahre	27	5,533	24	4,918	51	10,451
80-89 Jahre	13	2,664	14	2,869	27	5,533
90-99 Jahre	1	0,205	1	0,205	2	0,41
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**49,59**	**246**	**50,41**	**488**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,23	7	1,434	13	2,664
3-5 Jahre	14	2,869	7	1,434	21	4,303
6-15 Jahre	32	6,557	32	6,557	64	13,115
16-17 Jahre	5	1,025	3	0,615	8	1,639
18-20 Jahre	4	0,82	7	1,434	11	2,254
gesamt	**61**	**12,5**	**56**	**11,475**	**117**	**23,975**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,82	1	0,205	5	1,025
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	1,23	6	1,23	12	2,459
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	1,025	1	0,205	6	1,23
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,615	2	0,41	5	1,025
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,82	2	0,41	6	1,23
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,615	3	0,615
gesamt	**22**	**4,508**	**15**	**3,074**	**37**	**7,582**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	127	26,025	135	27,664	262	53,689
römisch-katholisch	49	10,041	62	12,705	111	22,746
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,82	3	0,615	7	1,434
ohne Angabe, gemeinschaftslos	61	12,5	46	9,426	107	21,926
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,205	0	0	1	0,205
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**242**	**49,59**	**246**	**50,41**	**488**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	92	18,852	72	14,754	164	33,607
verheiratet	129	26,434	130	26,639	259	53,074
verwitwert	9	1,844	19	3,893	28	5,738
geschieden	10	2,049	19	3,893	29	5,943
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	6	1,23	6	1,23
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,41	0	0	2	0,41
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**49,59**	**246**	**50,41**	**488**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.